

Erziehungswohngruppe in Berlin Lübars

- **Angebotsform:** Gruppenangebot, Intensivleistung, § 34 SGB VIII, 24 Stunden-Betreuung.
- **Platzzahl:** 5, gemischt
- **Zielgruppe:** Kinder ab drei Jahren bis zur Verselbständigung, die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht in der Herkunftsfamilie leben können.
- **Ziele:** Ziel der kontinuierlichen und längerfristigen Betreuung in einer kleinen geschützten Gruppe ist Kinder und Jugendliche psychisch zu stabilisieren, eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (wieder-) herzustellen und dabei Herkunftsfamilie und wichtige Angehörige einzubeziehen. Emotional-soziale Kompetenzen werden im stabilen und sicheren Rahmen gefördert, die Gruppenfähigkeit gestärkt, der Umgang mit Konflikten gelernt sowie die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglicht. Individuelle Förder- und Maßnahmenpläne werden erarbeitet und gemeinsam mit den Kindern, den Betreuer*innen und externen Fachkräften wie Kitas und Schulen, Fachdienste, Ärzte, (Psycho-)Therapeuten, Sport- und Freizeiteinrichtungen umgesetzt. Es wird besonderer Wert auf eine schulische Förderung gelegt.
- **Allgemeine Beschreibung des Angebotes:** Die Gruppe befindet sich in einem Haus in einem ruhigen Wohngebiet in Berlin Lübars, nahe eines Naturschutzgebietes. Öffentliche Verkehrsmittel, Schule und Kita sind fußläufig zu erreichen. Zum Haus gehört ein Garten. Die Kinder bewohnen Einzelzimmer.

Das Team besteht aus drei sozialpädagogischen Fachkräften sowie einer Hauswirtschaftskraft. Ein*e Psycholog*in unterstützt die pädagogische Arbeit. Das Angebot bietet eine Betreuung mit geringem Wechsel der Bezugspersonen, bei dem ein*e Betreuer*in überwiegend und zwei Betreuer*innen abwechselnd innewohnen. Zwischendienste zu den Tageshauptzeiten ermöglichen individuelle Angebote für die Kinder und Jugendlichen. Die Erziehungswohngruppe verortet sich zwischen dem Leistungsangebot der Wohngruppe alternierenden Betreuung und der Erziehungsstelle.

- **Leistungen:** Altersentsprechende Beteiligung und Förderung der Kinder- und Jugendlichen. Kultur- und ressourcenorientierte Elternkooperation. Intensive Betreuungsdichte. Netzwerkarbeit mit anderen in der Hilfe Beteiligten.
- **Besonderheiten:** Erfahrungen in der interkulturellen und erlebnispädagogischen Arbeit.

Kontakt:

Koordination

Jasmin Müller

Tel.: 030/40898716

Mobil: 0173/2930862

Fax.: 030/40898723

E-Mail: j.mueller@diakoniewerk-simeon.de